



So sauber sieht ein Fahrwerk nur vor der wirklichen Inbetriebnahme aus.



Die Heidi samt Trolley-Stromabnehmer wartet auf den ersten Einsatz.



zur Verfügung gestellt werden. Hierfür ist das Modell mit zwei AGM-Akkus mit je 12 V und 45 Ah ausgestattet, die in der Motorhaube untergebracht sind. Um das Laden möglichst einfach zu machen, wurden die Ladegeräte direkt in der Lok eingebaut. Die 230-V-Netzspannung wird über einen Kaltgerätestecker in die Lok übertragen. Die Ladegeräte wurden im Fahrpult der Lok untergebracht. Über eine Öffnung je Ladegerät kann der Akkustatus im Führerhaus eingesehen werden. Die Steuerung der Motoren, die zusammen 60 bis 70 A ziehen können, übernimmt eine 4qd-Steuerung, die durch einen Funkumsetzer angesteuert wird. So ist es möglich, die Lokomotive über Funk, also ohne Kabel, zu steuern. Weitere Verbraucher sind Lampen, Rundumleuchte, zwei Hörner sowie eine Glocke. Diese Ver-

Erste Fahrt der fertigen Lok auf der Vereinsanlage in Karlsruhe im Januar 2022.



Wie das Original kann auch das Modell vorwärts oder rückwärts vor den Zug gespannt werden.